

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)

Im Mittelpunkt der Prüfung steht die integrations- und maßnahmezielorientierte Arbeit des Auftragnehmers mit den Teilnehmern. Die Überprüfung erfolgt durch unterschiedliche Prüfmethoden:

- Einsichtnahme in die Unterlagen bzw. elektronisch gespeicherten Daten,
- Interviews mit den in der Maßnahme eingesetzten Kräften,
- Teilnehmerbefragung (im Einzelfall),
- Inaugenscheinnahme der räumlichen und sächlichen Ressourcen.

Wertungsbereiche	In den einzelnen Wertungsbereichen werden schwerpunktmäßig folgende Kriterien berücksichtigt:
W1 Information (Wertigkeit 2 %)	Der Auftragnehmer stellt den Teilnehmern zu Beginn alle relevanten Informationen adressatengerecht zur Verfügung. Das Einlegeblatt für den bundeseinheitlichen Flyer ist erstellt.
W2 Maßnahmedurchführung (Wertigkeit 68 %)	Die Umsetzung des eingereichten Konzeptes und der geltenden Vergabeunterlagen wird unter anderem in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> • die Einbindung der Netzwerkpartner, • den Umgang mit Fehlzeiten, • die Unterrichtsdurchführung/-planung sowie die Nachvollziehbarkeit der individuellen Leistungsentwicklung, • die individuelle Gestaltung der betrieblichen Ausbildungsphasen, • die individuelle und kontinuierliche Förderplanung hinsichtlich der Erfordernisse des Teilnehmers (einschließlich Leistungs- und Verhaltensbeurteilung), • die zielgerichtete sozialpädagogische Begleitung, • die Entwicklung und Förderung von Schlüsselkompetenzen, • die Eingliederungsstrategie sowie • die organisatorischen Rahmenbedingungen des Auftragnehmers und der Maßnahme deutlich. Die Ausbildungsverträge werden innerhalb der vorgesehenen Frist dem Bedarfsträger vorgelegt.
W3 Personal (Wertigkeit 15 %)	Der Einsatz und die Qualifikation des Personals entsprechen quantitativ und qualitativ den Vorgaben der Vergabeunterlagen und lassen eine erfolgreiche Maßnahmedurchführung erwarten.
W4 Räumlichkeiten (Wertigkeit 10 %)	Es werden alle geforderten Räumlichkeiten in angemessenem Zustand bereitgehalten. Die Ausstattung entspricht den Vorgaben der Vergabeunterlage. Barrierefreiheit wird entsprechend der vertraglichen Vereinbarung erfüllt.
W5 Qualitätssicherung (Wertigkeit 5 %)	Einschlägige Methoden der Qualitätssicherung finden Anwendung. Diese entsprechen den Regelungen der Vergabeunterlage sowie den Regelungen im System zur Sicherung der Qualität gemäß Trägerzertifizierung (bspw. Teilnehmerbefragung, Erfolgsauswertung, Fehlzeiten- und Abbruchanalyse).

Hinweise zum Erfüllungsgrad im Prüfbericht:

Bewertung mit 3, entspricht vollumfänglich den Anforderungen

Bewertung mit 2, entspricht den Anforderungen

Bewertung mit 1, entspricht nicht vollumfänglich den Anforderungen

Bewertung mit 0, entspricht nicht den Anforderungen